

aa



# Nachrichten

# Sektion Stuttgart

DES DEUTSCHEN U. OESTERREICHISCHEN ALPEN-VEREINS EV.

Schriftleitung: Theo Schnackig, Stuttgart 13, Lehmgrubenstr. 25 — Anzeigenannahme und Druck: Wörner-Buchdruck, Stuttgart-S  
 Tübingerstr. 85, Ruf 721 63 — D. A. 1000 — Verlag: Sektion Stuttgart des Deutschen und Österr. Alpenvereins EV, Stuttgart.  
 Geschäftsstelle: Langestr. 4 B (Bürgermuseum) Tel. 253 78. Geschäftsstunden Dienstag u. Freitag 17-20 Uhr. Postcheck Stuttg. 252 02

10. Jahrgang

Nr. 6

Dezember 1936

## Schwanderung

Endlos vor mir weiße, unberührte Fluren,  
 Endlos hinter mir die eig'nen, schmalen Spuren.

Ohne Linie, Form und Farb' ruh'n die Weiten  
 Einzig Leben bringt mein leises Vorwärtsgleiten.

Weit versunken, was ich sonst mit Hast erfasste;  
 Weit versunken alles, was ich lieb' und hasste.

In ein fernes Nichts entweichen Raum und Zeiten,  
 Und das arme Herz ahnt schauernd Ewigkeiten.

Endlos vor mir weiße, unberührte Fluren,  
 Endlos hinter mir die eig'nen, schmalen Spuren. —

(Karl Blane, Deutsche Alpenzeitung München,  
 Bergverlag)



## Liebe Sektionsmitglieder und Freunde des weißen Sports

Zu Beginn des Winters an Euch alle, Ihr Jungen und Alten des weißen Sports, ein donnerndes Ski-Heil! Es soll widerhallen von den im ersten jungfräulichen Weiß eingehüllten Alpenbergen, unseren Bergen, die wir nun auch jenseits der Grenzen in beschränktem Umfang besuchen können. Es soll aber auch alle jene skisporttreibenden Sektionsmitglieder aufrütteln, damit sie umgehend ihre Mitgliedschaft bei der D.S.S. anmelden. An Euch alle ergeht der Ruf: „Kommt zu uns!“ Mit dem an sich geringen Beitrag von RM 4.50 wird es uns leichter gemacht, diesen oder jenen Jungmannen an Wettkämpfen teilnehmen zu lassen, die uns immer Geld kosten. Die Erfolge des letzten Winters sind Euch allen ja bekannt. Merkt's Euch, unsere heutige Jugend muß hart, wehrhaft und stark sein, wenn sie zum Dienst am Vaterland gerufen wird. Der Skilauf aber ist in erhöhtem Maße hierzu berufen. Unsere Mitgliederzahl ist auch im letzten Jahr wieder gestiegen, trotzdem wollen wir aber nicht rasten, denn unser Vermächtnis in der Pflege des alpinen Skilaufs soll weiter erhalten und ausgebaut werden.

Darum: „Werdet **SS**-ler! wie wir, die seit Jahren mit Stolz das weißgoldene **SS**-Zeichen tragen!“

Für die Feiertage sind im beiliegenden Winterprogramm 1936/37 vorgesehen:

1. vom 25. 12. bis 1. 1. Schneelaufkurs für Anfänger und Fortgeschrittene im Allgäu. Leitung: **DSB**-Lehrer E. Kerner.
2. Vom 25. 12. bis 27. 12. Schneelaufkurs in Uppfingen (Ab). Leitung: **DSB**-Lehrer H. Killinger.
3. Weihnachtsausfahrt vom 24. 12. bis 27. 12. (evtl. bis 1. Januar) ins Allgäu. Standort: Wolsterlang bei Fischen. **Nur für Fortgeschrittene**, ca. 15 Teilnehmer. Leitung: **DSB**-Lehrer Fr. Geißler.

An Turen sind vorgesehen:

1. Tag: Ostlerhütte—Dshenkopf—Weiherkopf—Kangiswanger Scharte—Osterschwang—Wolsterlang.
2. Tag: Niedberger Horn—Wannenkopf—Obermeißelstein—Wolsterlang.
3. Tag: Hörnerfahrt: Weiherkopf—Kangiswanger—Sigiswanger- und Osterschwanger Horn—Eckalpe—Blaichach. Heimfahrt.

Anmeldungen zur Quartierregelung für Kurse und Ausfahrten baldigst erwünscht. Alles Nähere ist bei den Junstabenden im Königshof oder auf der Geschäftsstelle zu erfahren. Der Junstabend am 18. Dezember (Königshof) bringt übrigens etwas Besonderes: Unser Jugendführer Dr. Ball zeigt Amateur-Schmalfilme, darunter Farbfilme.

Hinsichtlich des im Winterprogramm aufgeführten Kurses C im Lechtal machen wir die Teilnehmer darauf aufmerksam, daß die erforderlichen Devisen möglichst bald beantragt werden müssen, da bei starker Beteiligung das vorhandene Kontingent eine Einschränkung bedingt.

Bereitet Euch vor! Und dann auf zu froher Fahrt auf flinkem Ski nur mit der **SS**!  
Fr. Geißler.

## Veranstaltungen

Sonntag, 6. Dezember: **Wanderung**, Denkendorf—Waldhauerschloß—Dberensinger Höhe—Hardt—Ulrichstein—Grözingen—Harthausen—Bernhausen—Hohenheim  
Führer Locher, Marschzeit 5 Stunden.

Freitag, 11. Dezember: Bürgermuseum 20 Uhr, volkstümlicher Vortragsabend.

### **Ernst Kreuzträger, München spricht**

über „Ernstes und Heiteres aus dem Leben bayerischer Bergbauern“.

Der Vortrag, seiner Eigenart entsprechend in Stuhlform veranstaltet, wird ein bedeutendes Ereignis innerhalb unserer winterlichen Vortragsreihe werden. Wir hoffen daher, daß unsere Mitglieder möglichst zahlreich kommen, um Kreuzträger zu hören, der ein Meister der Mimik und Sprachgestaltung ist. Diese besondere Veranstaltung sollte sich kein Sektioner entgehen lassen.

Freitag, 8. Januar: Bürgermuseum 20 Uhr. Jungmann Hermann Käß spricht über seine diesjährigen Fahrten in **Bernina und Bergell**

Sonntag, 10. Januar: **Wanderung**, Baihingen—Böblingen—Breitenstein—Schön-  
aich—Kohr. Führer: v. Wüest. Marschzeit 5 Stunden.

## Reiseverkehr mit Oesterreich

Die im Deutschen Reich ansässigen Mitglieder des D. u. O. Alpenvereins werden bei der Zuteilung von Zahlungsmitteln für Reisen nach Oesterreich bevorzugt behandelt. Dem Verwaltungsausschuß des D. u. O. Alpenvereins wurde — zunächst für die Zeit bis Ende dieses Jahres — ein bestimmtes Kontingent zur Verfügung gestellt. Die Verteilung dieses Kontingents ist ausschließlich Sache des Alpenvereins und seiner Sektionen. Andere Stellen haben hierauf keinen Einfluß. Der Verwaltungsausschuß teilt jeder Sektion ein entsprechendes Kontingent monatlich zu.

Der Weg, den die Einzelmitglieder für die Erlangung von Reisemitteln einzuhalten haben, ist nun folgender:

1. Zunächst ist bei der Sektionsleitung eine „Empfehlung“ zu beantragen. Nur die auf den vorgeschriebenen Formblättern des Alpenvereins ausgestellten „Empfehlungen“ haben eine Wirkung für die Zuteilung von Reiseschillingen.

Für die Ausstellung der „Empfehlungen“ bestehen folgende Bestimmungen:

Die verlangten Mittel sollen nur für touristische Reisezwecke verwendet werden. Mittel für Verwandtenbesuche u. dgl. können auf anderem Wege im Sinne des Reiseverkehrsabkommens beantragt werden.

Die Empfehlungen werden ausgestellt für die Mitglieder der Sektionen, ihre Ehefrauen und minderjährigen Kinder, für Jungmänner und Angehörige der Jugendgruppen. Für jede einzelne Person ist eine gesonderte Empfehlung auszustellen.

Damit möglichst alle ansuchenden Mitglieder bedacht werden können, sind die einzelnen Zuteilungen zu beschränken und zwar RM 5.— bis höchstens RM 10.— für den Reisetag und auf nicht mehr als RM 150.— im ganzen für eine Person.

2. Ausgabestellen für die Zahlungsmittel (Reiseschecks od. dgl.) sind die Reisebüros und die zum Devisenverkehr zugelassenen Banken. Das den Antrag auf Zuteilung von



Ein famoser  
**SPORT-  
KAMERAD**



für den Winter ist immer herzlich willkommen, wenn er in all den komplizierten Fragen der Ski-Ausrüstung und Bekleidung, so gut mit Rat und Erfahrung zur Seite steht, wie allwinterlich der wertvolle ASMÜ-Katalog. Gerne wird Ihnen, auf Verlangen, dieses schöne Wintersportbüchlein (64 Seiten Text, viele Bilder) unverbindlich und kostenlos zugesandt vom

**Welt-Sporthaus Schuster, München 2M**  
Rosenstrasse 6

Keine Filialen

Der Versand der preiswerten ASMÜ-Waren geht überallhin!

Reisemitteln stellende Mitglied hat bei einer dieser Stellen vorzulegen: Reisepaß (mit dem amtlichen Eintrag „Gültig auch für Reisen nach und durch Oesterreich“!), die „Empfehlung“ des Alpenvereins und die für das Jahr gültige Alpenvereinsmitglieds-karte. — Für die Erlangung der Zahlungsmittel muß mit einer Frist von 1—2 Wochen gerechnet werden. — Den Reiseschecks od. dgl. sind beigegeben die Hinweise über ihre Einlösung und die genau zu beachtenden Vorschriften, was mit evtl. erübrigten Beträgen zu geschehen hat.

3. Neben den auf diesem Weg beschafften Zahlungsmitteln ist noch die Mitnahme von deutschem Hartgeld (keine Banknoten!) innerhalb des Freigrenzebetrags — derzeit also RM 10. — im Monat — möglich. Da mit dem Umwechseln des deutschen Silbergelds in Oesterreich Kursverlust verbunden ist, wird empfohlen, die Umwechelung des Betrags in Schillinge bereits im Reich — gegen Paßeintrag (!) — vorzunehmen. — Da sämtliche österreichischen Fahrkarten, auch ermäßigte und solche für Postkraftwagen, schon im Reich gelöst werden können und sollen, sind kurze Fahrten über die Grenze (z. B. Wochenendfahrten) auch ohne Inanspruchnahme der Reisemittelzuteilung schon mit dem Freigrenzebetrag möglich. —

4. Um die verfügbaren österreichischen Zahlungsmittel zu strecken und um den Reiseverkehr auch den Alpenvereinshöhlen zuzulenken, hat der Alpenverein von der Reichsstelle für Devisenbewirtschaftung die Ermächtigung erhalten, Nächtigungsgutscheine, gut für RM 0.50, für Alpenvereins-Schutzhütten auszugeben. Diese Gutscheine werden auf den außerhalb des Markwährungsgebietes liegenden Höhlen reichsdeutscher Sektionen bei der Bezahlung der Nächtigung an Zahlungsstatt mit dem Werte von S 1. — eingelöst. Mehrkosten für Nächtigung sind bar zu bezahlen; Die Gutscheine werden auf den Namen ausgestellt, sie sind nicht übertragbar, dürfen für andere Zahlungen als für die Nächtigung nicht verwendet werden und verfallen bei Nichteinlösung auf einer Schutzhütte an dem auf dem Gutschein vermerkten Tage, die im November 1936 ausgegebenen z. B. am 28. Februar 1937. — Alle weiteren Bestimmungen sind dem Gutschein selbst zu entnehmen.

Jeder Empfänger einer „Empfehlung“ darf und muß für je angefangene RM 20. — des empfohlenen Betrages 2 Nächtigungsgutscheine zu je RM —.50 beziehen. Der Betrag ist bei der Inempfangnahme der Empfehlung zu bezahlen.

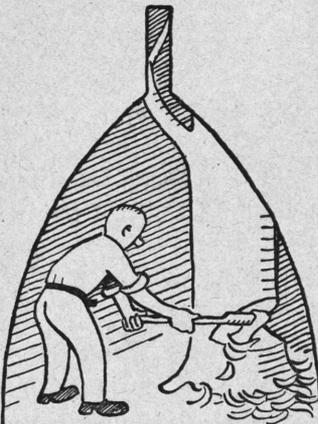
Die Geschäftsstelle ist während der Geschäftszeit Dienstag und Freitag von 5—8 Uhr zu allen weiteren Auskünften gern bereit. Sie bittet die Mitglieder, etwaigen Bedarf an Reisemitteln recht frühzeitig zu melden, da die nach der Verteilung des Monatskontingents einkommenden Wünsche nicht mehr befriedigt werden können.

## Reichsdeutsche Abzeichen in Oesterreich

Da vielfach Unklarheit darüber besteht, ob die Parteiabzeichen und alle anderen im Reich erlaubten Abzeichen von Reichsdeutschen in Oesterreich getragen werden dürfen, machen wir darauf aufmerksam, daß dies selbstverständlich gestattet ist. Ebenso dürfen Reichsdeutsche in Oesterreich den Deutschen Gruß erweisen und dürfen reichsdeutsche Kraftfahrer in Oesterreich den Hakenkreuzwimpel führen.

## Begünstigungen des Alpenvereins für Wehrmacht und Arbeitsdienst

Berufssoldaten oder hauptberuflich tätige Führer des Arbeitsdienstes aller Dienstgrade bis zum vollendeten 25. Lebensjahr haben vom 1. 1. 37 an nur den ermäßigten Vereinsbeitrag (B-Beitrag) zu zahlen. Dabei ist also nicht beim Rang, sondern beim Alter des Mitglieds die Grenze gezogen worden, so daß auch die jüngeren Offiziere der Wehrmacht oder die jüngeren Führer des Arbeitsdienstes leichter alle Mitgliedsrechte des Alpenvereins erwerben können. Darüber hinaus wird die B-Mitgliedschaft zum halben Beitrag zuerkannt an junge Leute bis zum vollendeten 25. Lebensjahr, wenn sie in Erfüllung ihrer Heeres- oder Arbeitsdienstpflicht während der Ausbildung oder Dienstleistung mindestens 6 Monate eines Jahres ihrem Beruf oder dem Erwerbsleben entzogen sind. Damit erleichtert der Alpenverein der wehrhaften Jugend den Zugang zu seinen Einrichtungen.



*Weit ist der Weg...*

bis zum fertigen Ski. Tausende geübte Hände müssen helfen, bis so viele erlebene u. raufige Bretter wie in unfertigem Skilager beieinander stehen. Schon das Angucken macht Freude, wieviel mehr erft das Laufen damit

### Kinder - Ski

4.—	8.50	11.—
-----	------	------

### Eschen-Hölzer

9.80	12.50	16.80
------	-------	-------

### Hickory-Hölzer

19.80	23.50	28.80
-------	-------	-------

### Ski-Stöcke

2.10	3.—	5.90
------	-----	------

### Ski-Stiefel

14.80	19.80	26.80
-------	-------	-------



vom Ski-Fachmann

**Breitmeyer**

Büchsenstraße 12-14

**SPORTGERECHTE  
SKI-STIEFEL**

Fachmännische Bedienung. Größte Auswahl

**Schuhhaus Reiber**  
nur Friedrichstraße 50/52

## Bergsommer 1936

Wohl viele unserer alten Bergsteiger müssen lange zurückdenken, um sich eines solch verregneten Sommers wie des diesjährigen entsinnen zu können. kaum dürfte es einem gelungen sein, seinen Bergurlaub bei schönem sicherem Wetter nur auch 10 Tage lang durchzuführen. Regen wechselte mit Schneefall im bunten Durcheinander. Kein Wunder, wenn viele unserer Sektionsmitglieder auf eine Bergfahrt, wenn es auch große Überwindung kostete, verzichteten.

Wenn nun trotzdem von einigen Sektionern und dann vornehmlich Jungmannschaftsmitgliedern eine Reihe bekanntester, zum Teil äußerst schwieriger Bergfahrten durchgeführt wurde, so zeugt dies am besten von dem Geist und der strengen bergsteigerischen Auffassung, die in der Sektion Stuttgart herrscht. Nachstehend sei eine Auswahl der unter anderen Bergfahrten durchgeführten bedeutenden Gipfelturen zusammengestellt:

Allgäu: Trettach, Südwand, Nordwand. Höfats, Überschreitung. Kleiner Wilder, Blenkkamin. Großer Wilder, Westwand. Fuchskarspitze, Westwand (gelbe Wand).

Wetterstein: Schüffelarspizze, Südwand (Fichtel-Herzog, Spindlerweg). Partenfircher Dreitorspizze, Ostkante. Oberraintalurm, Südwestkante.

Wilder Kaiser: Totenkirchel, direkte Westwand, Südwand, Heroldweg, Schneiderweg. Predigstuhl, Westfchlucht, Westwand (Schiele-Diem). Fleischbankspizze, Ostwand. Christiaturm, Ostwand.

Berchtesgadner Alpen: Hoher Göll, Westwand (Trichterweg). Schärten Nordwand, Westgrat.

Dolomiten: Kleine Zinne, Nordwand. Kleinste Zinne, Preusriß. Große Zinne, Südostwand. Einser Rogel, Südwand. Elfer Rogel Ffigmondy-Grat. Vajolettürme, Überschreitung. Kesselfogel, Westwand. Lauriswand, Ostwand. Rosengartenspizze, Westwand. Cimone della Madonna, Schleierkante.

Bernina: Piz Bernina, Biancograt, Spallagrat. Piz Roseg, Efelsgrat. Bellavista, Piz Zupo, Piz Argient, Crast Ugüzza (Überschreitung).

Bergell: Piz Badile, Nordkante. Cacciabella-Süd-Nord (Überschreitung)

Ortlergruppe: Königspizze, Cevedale, (Frühjahrs-Skihochturen).

Wallis: Matterhorn, Täschhorn.

Montblanc: Aufstieg über die italienische Seite zum Montblancgipfel.

W. Bz.

Zum Weihnachtsfeste kaufen Sie

**Geschenke** in Schmuck, Eßbestecke, Silbergeräte, Taschen- und Armbanduhren jeder Art

**Tisch-Uhren**

preiswert im Fachgeschäft

**A. HAASIS** Goldschmied und Uhren . Eigene Werkstätte  
Eberhardstraße 51, beim Tagblatt-Turmhaus

## Jungmannschaft



6. Dezember: Beteiligung an der Sektionswanderung Nr. 13.  
Näheres siehe Tageszeitungen.

18. Dezember: Bürgermuseum fl. Lesezimmer, Vortrag:  
„Die Entwicklung des D. u. De. A.-B.“

15. Januar 1937: Bürgermuseum, fl. Lesezimmer, Vortrag: „Die Ernährung des Bergsteigers.“

Die Zusammenkünfte sind jeweils um 20 Uhr.

An den Zusammenkünften der *SSC* beteiligt sich die Jungmannschaft wie folgt:  
4. Dezember, 22. und 29. Januar. Gemeinsame Ausfahrten an den Schneefesttagen.  
Näheres im Bürgermuseum oder bei der *SSC*. Änderungen vorbehalten. Jungmannen und Anwärter sind verpflichtet, an den Veranstaltungen der Abteilung teilzunehmen. Einführen von Gästen erwünscht.

## Jugendgruppe

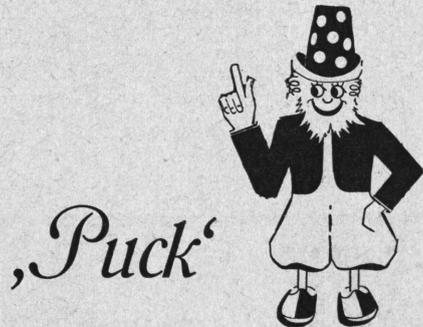
**Weihnachtsausfahrt** (26. Dezember bis 3. Januar) nach **Ramsos** in Tirol (1268 m).

Standquartier: Gasthaus zur „Heiterwand“. Skigebiet für Anfänger und Fortgeschrittene. Volle Verpflegung, Übernachten nur RM 20.—. Skiausflüge zur Reutter Skihütte (1700 m) bei Berwang-Rinnen (A.-B.-Bergheim) und zur Anhalter Hütte (2040 m). Näheres in dem Heimabend am 11. Dezember 1936 im Lesezimmer des Bürgermuseums um 19.30 Uhr. (Vor dem Vortrag der Sektion.)

18. Dez., 20.30 Uhr, im Sitzungszimmer des „Königshofs“ Amateurfilme.

Unerföpflich an Reiz,  
an immer erneuter Schönheit  
ist die Natur.

Schiller



*„Puck“*

der Entress-Wichtelmann wird  
auch Ihnen beim Kauf neuer  
Ski gut raten.

Kommen Sie schon jetzt, jeden  
Tag ist Ski-Parade im

**SPORTHAUS**  
**Entress**

Stuttgart-N - Königstraße 35

**VOGEL**

Spezialgeschäft für Eislauf-, Ski- und Wanderstiefel  
Reparaturen . Fachmännische Beratung  
Stuttgart-W . Silberburgstraße 161 (nächst Augustenstraße)

## Jochbummel im ersten Schnee

(Spätherbstwanderung unserer Jugendgruppe)

In den Tagen des ersten Neuschnees fuhren wir über Rempten nach Pfronten und wanderten dann über Bils in Tirol durch den Kofschlächtpaß nach Reutte. Wir wollten auf dieser Spätherbstfahrt vor allem ein Skigebiet in Tirol für die Weihnachtsferien auskundschaften, das noch nicht so überlaufen ist. Unser Auge fiel auf Reutte-Wängle, wo eine Alpenvereinsjugendherberge sich befindet, weiterhin auf das Bergheim der Sektion Mittelfranken in Rinnen bei Berwang und auf das Kirchdörflein Namlos im Heiterwandgebiet. Von Reutte marschierten wir bei leichtem Schneetreiben über Krieden das Kotlechtal aufwärts, wo wir ein kleines Erlebnis hatten. Bei einer Wegkreuzung kamen wir auf einen Holzweg, der plötzlich zu Ende ging. Aber wir wußten die Richtung und stapften in über halb Meter hohem Schnee nach Rinnen, wo wir im Bergheim eine wohlverdiente Kaffee einlegten. Über Kelmen gelangten wir nach Namlos in Tirol.

Welch seltsamer Name für einen Ort, wo Menschen wohnen. Im Gasthaus zur Heiterwand, wo sich eine alpine Unfallmeldestelle des D. u. De. A.-V. befindet, fanden wir gute Unterkunft und Verpflegung. Besonders die ewig hungrigen Mägen der Alpenvereinsjugend können hier aufs beste versorgt werden; ebenso ist die Unterbringung für Bergsteiger und Skiläufer erstklassig. Inmitten hoher Berge, wie Heiterwand, Engelspizze, Wetterspizze gelegen, wird wohl Namlos der Ort dieses Jahr noch sein, wo wir unsere Weihnachtsferien verbringen werden. Frühmorgens ging's das Namloser Tal hinaus nach Stanzbach, von wo wir mit Postauto wieder nach Reutte fröhlich heimwärts fuhren.

Dr. B.

# SKI

jede Länge von M. **5.50** an.  
Große Auswahl, da Lager-  
Bestand **1000 Paare**

## SKI-STIEFEL

handzwiegenäht  
von M. **18.50** an

## SPORTHAUS HEDGA

Hauptstätter Straße 33

## Warum bei

Allgeyer Trockenfrüchte und Frischobst kaufen?  
Weil das spezialisierte Fachgeschäft die beste Gewähr bietet für frische und belesene Qualitäten.  
Zu Ihrem Schiausflug besorgen Sie sich rechtzeitig den Tourenproviant in der Marienstraße 5, und müssen Sie zuvor noch jemanden Freude machen, geben Sie Allgeyer den Auftrag für den Geschenkkorb. Sie können sich darauf verlassen, es wird alles bestens besorgt.

**Allgeyer, Marienstr. 5, Ruf 26513**

# KÖNIGSHOF

FAMILIE ALBERT SEEGER  
RESTAURANT



STUTTGART-KÖNIGSTR.18  
KONZERTCAFÉ

## Hauptversammlung der ESE

Die ESE hielt am 23. Oktober 1936 im Vereinslokal Königshof ihre Jahres-Hauptversammlung ab. Der Vorsitzende, E. Jennewein, gab bei der Begrüßung der zahlreich erschienenen Mitglieder seiner Freude Ausdruck, daß auch der Vorsitzende der Sektion, W. Holderrith, trotz vieler Arbeit erschienen war. Er stellte fest, daß auch im vergangenen 27. Vereinsjahr der Mitgliederstand gestiegen ist und bei den Sportwettkämpfen des vergangenen Winters die Mannen der ESE, besonders die Jungmannschaft, hervorragend abgeschnitten haben. Wenn auch ein schneearmer Winter hinter uns liegt, konnte doch durch Kurse und Gebirgsfahrten ersprießliche Arbeit geleistet werden. W. Holderrith begrüßte vor Beginn der Vorstandswahl den inzwischen eingetroffenen Ehrevorsitzenden A. Wagner aufs herzlichste. Bei der anschließenden Wahl wurde E. Jennewein erneut einstimmig gewählt. Ein schöner Beweis kameradschaftlicher Verbundenheit, die Bergsteigern eigen ist. E. Jennewein dankte erfreut über das bewiesene Vertrauen und gelobte, die Interessen der ESE treu zu verwalten. Daraufhin berief er die seitherigen Ausschußmitglieder wie folgt: zum 2. Vorsitzenden A. Link, zum Rechner Karl Schwab, zum Schriftführer Fr. Geißler, zu Laufwarten: E. Groner, R. Löffler, E. Berger, zum Dietwart W. Kau, zum Zeugwart W. Dipp, zu Sportwarten A. Krauß und H. Killinger. Neu in den Ausschuß berief er den Leiter der Sektionsjungmannschaft G. Gonsler. Zum Vergnügungsleiter wurde F. Pflüger bestellt.

Die anschließenden Berichte des Rechners R. Schwab und des Gymnastikwarts R. Löffler zeugten von erfreulicher Entwicklung.

Auch im kommenden Winter wird die ESE treu zum Gau XV stehen und mitarbeiten an der Ertüchtigung unserer Jugend zum Wohle des Reichsbundes für Leibesübungen und des deutschen Vaterlandes.

Stk Heil! Fr. G.



Berücksichtigt beim Weihnachtseinkauf unsere Inserenten!

## Neuaufnahmen

Hermann Faber  
Eugen May  
Gustav Berner  
Kurt Nagel  
Josef Braun  
Helene Schmid  
Gustav Kaupp  
Benno Schumann  
Karl Tübingen  
Oskar Haag  
Hermann Nieffer  
Paul Quinzler  
Oskar Maier  
Hermann Scheel  
Paul Uj  
Hermann Löffler  
Karl Wiedenmann  
Johannes Müller  
Otto Barthelmeß  
Werner Laub  
Friedrich Göb  
Hermann Jamning  
Erich Graf  
Erwin Gohl  
Karl Jehle  
Wilhelm Trauth  
August Rommel  
Walter Breitinger  
Friedrich Frank  
Walter Knödler  
Ernst Knoblauch  
Karl Löffler

Berm.-Prakt.  
Kaufmann  
Lehrer  
Kaufmann  
Studientrat  
Kontoristin  
Werkzeugmacher  
Malermeister  
Elektro-Mechaniker  
Galvaniseur  
Kaufmann  
Gürtler  
Schreiner  
Oberrechnungsrat  
Kaufmann  
Ingenieur  
Forstmeister  
Vermessungstechniker  
stud. ing.  
Mechaniker  
Wertmeister  
Direktor  
Diplomlandwirt  
Etuismacher  
Techn. Kaufmann  
Städt. Berm.-Sekretär  
Hilfsarbeiter  
Schriftseher  
Mechaniker  
Maschinenschlosser  
Mechanikerlehrling  
Mechaniker

Feuerbach, Wilhelm-Murr-Straße 65  
Stuttgart-D, Eugenstraße 1  
Stuttgart-W, Forststraße 187  
Stgt.-Untertürkheim, Schulstraße 1  
Zuffenhausen, Parkstraße 2  
Stgt.-Nohracker, Hedelfingerstr. 37  
Stuttgart 13, Pflasterackerstraße 80  
Stuttgart, Senefeldstraße 50  
Stgt.-Untertürkheim, Urbanstraße 42  
Stuttgart, Forststraße 150  
Echordorf, Hauffstraße 10  
Stuttgart 13, Hornbergstraße 190  
Zuffenhausen, Müllstraße 15  
Stuttgart-S, Alexanderstraße 79  
Stgt.-Oberürkheim, Imweg 46  
Waiblingen a. F., Herzogstraße 6  
Entringen b. Tübingen  
Höfingen, Kr. Leonberg, Glauhalde  
Stuttgart, Alexanderstraße 160 a  
Stuttgart, Militärstraße 121  
Stgt.-Feuerbach, Kirchhofstraße 54  
Stuttgart-N, Kanzleistraße 50  
Hohenheim, Inst. f. Wirtschaftslehre  
Möhringen a. F., Waiblingerstraße 46  
Stuttgart-N, Hölderlinstraße 31 B  
Stuttgart, Hohenheimerstraße 60 B  
Hemmingen, Eisgasse 25  
Stuttgart 13, Rotenbergstraße 89  
Stuttgart-N, Kasernenstraße 8  
Stuttgart-N, Kasernenstraße 8  
Zuffenhausen, Jahnstraße 46  
Nohr a. F., Arturstraße 28



# Großgaststätte Rob. Leicht

## Inhaber Paul Greiner

Tübingerstraße 17 B • Fernruf 732 36

hält feine Lokalitäten bestens empfohlen

Schöne Säle für Hochzeiten, Festlichkeiten, Versammlungen

Erstklassige preiswerte Küche und das gute Schwabenbräu

## Sonne im Winter!

Hinaus in die Berge  
mit einer guten

### **Skiausrüstung**

die Sie preiswert und  
gut einkaufen beim Vereins-  
kameraden. — Denken Sie  
bitte auch in Zukunft an mich,  
denn wir dürfen hier nicht  
mehr inserieren



SPORTHAUS  
**HUTH**

Stuttgart, Tübingerstr. 3

Eigene Reparatur-Werkstatt



## Lederhosen

etc.

im Spezialgeschäft

# OTTO KOHL

Calwerstraße 58

## Herrenhüte und Mützen

in allen Preislagen von

### **Hut-Häcker**

Stuttgart-S . Hirschstraße 29

## Wilhelm Locher



Gartenbau  
Binderei  
Dekorationen  
Gartenpflege

Filderstraße 3 B Fernruf 714 56

### **Willy Merkl: Ein Weg zum Nanga-Parbat**

Leben, Vorträge und nachgelassene Schriften  
Herausgeg. von seinem Bruder. Mit 31 Bildern

Schöner Leinwand nur RM 4.80

„Ein Denkmal für den Dahingegangenen“

### **Blodig's Alpenkalender 1937**

Wieder in bekannt schöner Ausstattung RM 2.90

Zu beziehen von

## Richard Kaufmann

Buchhandlung und Antiquariat

Inh. W. Messerschmidt & C. Hosp

Stuttgart-N Schloßstraße 37 Fernruf 229 05

Geschenkbücher für Weihnachten Karten, Skiführer

## Christbaumschmuck



Baumkerzen in allen Größen

Feinseifen in Geschenkpackungen

## Emil Häcker Seifensiederei

Stuttgart-S nur Ilgenstraße 6

Aus Privat- und anderem Besitz

## BRILLANTEN

und Schmuckwaren jeder Art

zu bekannt günstigen Preisen

**A. FRIED** Eberhardstraße 37



In den Winter  
mit der SSS

Ski-Abteilung der Sektion Stuttgart des Deutschen und Oesterr. Alpenvereins

## Ski-Kurze 1936/37

**A** 25. Dezember bis 1. Januar  
Schneelaufkurs für Anfänger und Fortgeschrittene im Allgäu.  
Pensionspreis ca. *M* 4.-, Jugend ca. *M* 2.80. Leitung: gepr.  
DSD-Lehrer Erwin Kerner. Kursbeitrag: Nenngeld SSS-  
Mitgl. *M* 1.-, Sektionsmitgl. *M* 3.-, Nichtmitgl. *M* 5.-

**B** 25. bis 27. Dezember  
Schneelaufkurs auf der Alb bei günstigen Schneeverhältnissen in  
Upfingen bei Urach. Pensionspreis ca. *M* 3.-, Jugend ca. *M* 2.-  
Leitung: geprüfter DSD-Lehrer Heinr. Killinger. Kursbeitrag:  
SSS-Mitgl. -.-, Sektionsmitgl. *M* 1.50, Nichtmitgl. *M* 3.-

**C** 14. bis 21. Februar  
Schneelaufkurs für Anfänger und Fortgeschrittene in Holzgau  
im Lechtal. Pensionspreis *M* 3.70. Leitung:  
Kursbeitrag: Nenngeld SSS-Mitglieder *M* 1.-, Sektions-  
mitglieder *M* 3.-, Nichtmitglieder *M* 5.-

**D** 14. bis 22. März  
Tourenkurs nur für Fortgeschrittene in die Silvretta.  
Leitung: gepr. DSD.-Lehrer Fr. Geißler. Kursbeitrag: Nenngeld  
SSS-Mitgl. *M* 1.-, Sektionsmitgl. *M* 3.-, Nichtmitgl. *M* 5.-

## Ausfahrten 1936/37

**E** Weihnachtsausfahrt vom 24. bis 27. Dezember  
evtl. vom 24. Dezember bis 1. Januar  
nach Bolsterlang bei Fischen. Pensionspreis ca. *M* 4.-. Leitung:  
geprüfter DSD-Lehrer Fr. Geißler. Kursbeitrag: Nenngeld  
SSS-Mitgl. *M* 1.-, Sektionsmitgl. *M* 3.-, Nichtmitgl. *M* 5.-

**F** Osterausfahrt vom 26. bis 29. März nur für Fortgeschrittene.  
Gebiet wird noch bekannt gegeben. Leitung: gepr. DSD-Lehrer  
Richard Löffler. Kursbeitrag: Nenngeld SSS-Mitglieder *M* 1.-,  
Sektionsmitglieder *M* 1.50, Nichtmitglieder *M* 3.-

**G** Osterausfahrt vom 26. März bis 3. April  
nur für Fortgeschrittene in die Silvretta. Leitung: Arthur  
Krauß. Kursbeitrag: Nenngeld SSS-Mitglieder *M* 1.-, Sek-  
tionsmitglieder *M* 3.-, Nichtmitglieder *M* 5.-

Allgemeine Bestimmungen: Die Kurse sind offen für Mitglieder und Nichtmitglieder. Kursgeld ist bei der Anmeldung zu entrichten, da sonst kein rechtlicher Anspruch besteht. Kurse finden nur bei genügender Teilnahme statt. Wünsche und Anmeldungen zu privaten alpinen Fahrten werden an den Sonntagen und bei der Geschäftsstelle jederzeit entgegengenommen.

Die Geschäftsstelle ist Dienstag—Freitag abends von 5—8 Uhr offen.

## Anmeldung

Name .....

Vorname .....

Wohnort .....

Straße .....

Ich nehme am Ski-Kurs—Ausfahrt

vom ..... bis ..... teil.

SSS-Mitglied .....

Sektions-Mitglied .....

Nichtmitglied .....

.....  
Unterschrift

An die **Ski-Abteilung der Sektion Stuttgart**  
**des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins**

**Stuttgart-N**

**Langestraße 4<sup>B</sup>**

## Bücher und Schriften

Blodig's Alpen-Kalender.  
Verlag Paul Müller, München 2 NW.  
98 Blätter im Format 19,5×23 cm,  
mit großen beschrifteten Bildern, da-  
runter 3 Vierfarben-Kunstblätter, An-  
stiegsblätter nebst interessantem Preis-  
rätselfeld. Preis RM 2,90.

Der gewöhnliche Kalender ist eine  
Zeiteinteilung, manchmal vielleicht auch  
ein Maßstab für die Sehnsucht nach  
dem Jahrtag. Der „Blodig“ dagegen  
steht über der Zeit. Er ist für uns ein  
Künder der Schönheit der Bergwelt  
und ein Nährer unserer Sehnsucht zu  
den Bergen.

„Der Bergsteiger“ Raumnot  
verbieht diesmal eine eingehende Be-  
sprechung des „Bergsteigers“. Zusam-  
menfassend möchten wir aber doch sagen,  
daß der Verlag Bruckmann, München,  
sich alle Mühe macht, um Naturfreun-  
den und Bergsteigern jeder Richtung  
das Beste zu bieten. Jedes Heft ist vielseitig, aber doch immer in einem gewissen  
Rahmen eingefügt. So brachte z. B. das November-Heft Aufsätze über außereuropäische  
Gebirge und gab dabei einen Querschnitt durch die heutige außeralpine Bergsteigerei.  
Und dann der Trumpf des „Bergsteigers“: seine Lichtbilder, oftmals unübertrefflich.  
Mancher Weihnachtswunsch ginge in Erfüllung, wenn das Christkind eine bezahlte  
Jahresbestellung ins Haus brächte.

Begeisterung herrscht in der Skiwelt! Denn schon bald wird das schöne  
USMü-Wintersport-Warenbuch als willkommener Vorbote des Winters erscheinen. Es  
wird wiederum viele Neuheiten und eine Menge praktischer Ratschläge bringen, wie  
man sich tadellos ausrüstet und bekleidet. Besonders begeistert werden Sie von den  
erstaunlich vorteilhaften Preisen sein. Das Sporthaus Schuster will dem Gedanken  
„Eksisport werde Volkssport“ einen großen Schritt vorwärts helfen. Fordern Sie also —  
zu Ihrem Vorteil — noch heute den 64 Seiten starken USMü-Winterkatalog 1936/37  
mit vielen Bildern kostenlos und unverbindlich an vom Weltsporthaus Schuster,  
München 2 M, Rosenstraße 6.



### W. Wadter

Färberei und chemische Waschanstalt  
Torstraße 21 Fernsprecher 25710

Annahmestellen in allen Stadtteilen